4910 RIED IM INNKREIS | TECHNO-Z RIED | MOLKEREISTRASSE 4 TOP 9
Tel. 07752/86890 | Fax DW 18 | e-mail: office@halabi.at | www.halabi.at

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Akkreditierung Austria A 0266 ISO/IEC 17020

An
Marktgemeinde St. Martin/Innkreis
Diesseits 184
4973 St. Martin/Innkreis

Ried, am 15.09.2022

Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 32776
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis
Anlagen-ID:	12281002
Versorgungsumfang:	Kommunale Wasserversorgung
Art des Wasserspenders:	2 Bohrbrunnen 44 m und 45 - 50 m

Inspektionsbericht

Nr. 32776 zu Probe Protokoll-Nr: 223508,223509 und Lokalaugenschein Nr: 26543

Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Die Wasserversorgungsanlage befindet sich auf Basis des Lokalaugenscheins und der Vor-Ort-Erhebungen in ordnungsgemäßem Zustand.
Die Ergebnisse der Laboruntersuchungen weisen - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Autorisierter Gutachter nach § 73 LMSVG
Mag. Mag. rer. nat. Franz ZWINGLER

MMag. Franz Zwingler
Inspektionsstellenleiter, Prüfstellenleiter Stv.
Autorisierter Gutachter nach §73 LMSVG

4910 RIED IM INNKREIS | TECHNO-Z RIED | MOLKEREISTRASSE 4 TOP 9
Tel. 07752/86890 | Fax DW 18 | e-mail: office@halabi.at | www.halabi.at

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Lokalaugenschein
Nr. 26543

Anlage:	**Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis**		
Begutachtetes Objekt:	Gesamte Anlage		
Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Durchgeführt am:	15.März 2022	Durchgeführt von:	Puttinger Nicole / Institut
Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 32776		

Anlagenbeschreibung:	Die Bohrbrunnen Karchham 1(älterer) und 2 (jüngerer) liegen in einem Waldstück im Gemeindegrenzgebiet zu Mörschwang. Beide Brunnen sind umzäunt, die Eingänge sind versperrt. Ein Wasserschutzgebiet ist ausgewiesen. Die Pumpsteuerung beider Brunnen ist in einem versperrbaren Verteilerkasten überirdisch bei Brunnen 1 gelegen. Der Vorschacht des 44 m tiefen Bohrbrunnens Karchham 1 ist 3,5 - 4 m tief und weist zwei Einstiegsluken auf, die jeweils mit verzinkten überlappenden Eisendeckeln versperrt sind, einer weist einen Entlüftungspilz mit Insektengitter auf. Freistehend sind dann noch zwei weitere Entlüftungssäulen in den Vorschacht eingebracht. Der Vorschacht ist betoniert, im Vorschacht befindet sich auch der Entnahmehahn. Der Vorschacht des ca. 45 - 50 m tiefen Bohrbrunnens Karchham 2 ist 2,5 m tief mit Betonschachtringen ausgeführt. Es gibt einen 1 m fix aufbetonierten Schachteingang mit versperrbaren Aluminiumeinstieg mit Belüftungspilz und Insektengitter. Der Vorschacht ragt 40 cm über das umgebende Erdniveau heraus. Der Boden des Schachtes ist betoniert. Der Brunnenkopf ist mittels Flansch verschlossen, eine Belüftung ist vorhanden. Die seitlichen Rohrdurchführungen und Stoßkanten der Brunnenschachtringe sind abgedichtet. Das Wasser wird mittels Unterwasserpumpe gefördert. Das Wasser wird sodann druckgesteigert in den ca. 3 km entfernt gelegenen, umzäunten und versperrbaren Hochbehälter gepumpt, der sich im Gemeindegebiet Senftenbach Ortschaft St. Ulrich befindet. Die Hochbehälteranlage weist zwei je 250 m³ wasserfassende Behältnisse auf, die in Spezialbeton ausgeführt sind. Hier befindet sich auch die Enteisenungsanlage. Das Einzugsgebiet der Brunnen besteht aus Wald und Ödland. In weiterer Folge landwirtschaftliche Nutzung. Die Wasserversorgungsanlage versorgt das Gemeindegebiet St. Martin, Ort im Innkreis und Teile von St. Ulrich. Die Abwässer werden über die Kanalisation entsorgt.

Zusätzliche Anmerkungen:

Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und förderungsanlage verhindert jegliche Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich. Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.
Es wird eine Wasseraufbereitung betrieben. Durch den Betrieb der Wasseraufbereitung wird die Wassergüte nicht beeinträchtigt
Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet. Über die Eigenkontrolle werden Aufzeichnungen geführt.
Angewandte Methode: ÖNORM M5874

Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.

4910 RIED IM INNKREIS | TECHNO-Z RIED | MOLKEREISTRASSE 4 TOP 9
Tel. 07752/86890 | Fax DW 18 | e-mail: office@halabi.at | www.halabi.at

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Lokalaugenschein
Nr. 26543

Akkreditierung Austria A 0266 ISO/IEC 17020

Techn. Aufbereitungsanlage Nr. 5706

Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:	**Enteisenung Entmanganung**

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Protokoll Nr:	5706		
Durchgeführt am:	15.März 2022	Durchgeführt durch:	Puttinger Nicole / Institut
Feststellungen:	keine		

Standort der Anlage:	Hochbehälter
Hersteller:	T.W.E. Technologie für Wasser & Energie GmbH
letzte Wartung:	alle 72 h automatische Spülung
Sonstiges:	Filtermaterial: Kies fein/mittel, Filtersorb Catalox, Aquasorb 1000 Aktivkohle automatische Rückspülung

Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig:	ja
Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig:	ja
Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß. Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht:	ja

4910 RIED IM INNKREIS | TECHNO-Z RIED | MOLKEREISTRASSE 4 TOP 9
Tel. 07752/86890 | Fax DW 18 | e-mail: office@halabi.at | www.halabi.at

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Akkreditierung Austria A 0266 ISO/IEC 17020

Bakteriologische Analyse
Prot.Nr. 223508

Entnahmestelle:	**Auslauf Waschraum WC Gemeindeamt Diesseits 184**

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	03	Protokoll Nr:	223508
Entnommen am:	05.September 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	05.September 2022	Beginn Analyse:	05.September 2022
Ende Analyse am:	08.September 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie, Pseudom. ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisenung Entmanganung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			**ohne Besonderheiten**	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			**ohne Besonderheiten**	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			**ohne Besonderheiten**	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	**17,2**	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		**16,0**	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	**nicht nachweisbar**	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	**nicht nachweisbar**	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	**nicht nachweisbar**	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	**nicht nachweisbar**	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	**nicht nachweisbar**	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	**nicht nachweisbar**	ÖNORM EN ISO 16266

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.
* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten
** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).
*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).
**** Nicht akkreditierte Methode

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):
Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml
#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

4910 RIED IM INNKREIS | TECHNO-Z RIED | MOLKEREISTRASSE 4 TOP 9
Tel. 07752/86890 | Fax DW 18 | e-mail: office@halabi.at | www.halabi.at

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chemisch-physikalische Analyse
Prot.Nr. 223508

Entnahmestelle:	**Auslauf Waschraum WC Gemeindeamt Diesseits 184**

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	03	Protokoll Nr:	223508
Entnommen am:	05.September 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	05.September 2022	Beginn Analyse:	05.September 2022
Ende Analyse am:	05.September 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie, Pseudom. ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisenung Entmanganung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	**Einheit**	**Parameterwert/ Indikatorwert **)**	**Messwert**	**Methode**
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	**521**	DIN EN 27888:1993

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.
Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.

4910 RIED IM INNKREIS | TECHNO-Z RIED | MOLKEREISTRASSE 4 TOP 9
Tel. 07752/86890 | Fax DW 18 | e-mail: office@halabi.at | www.halabi.at

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Bakteriologische Analyse
Prot.Nr. 223509

Entnahmestelle:	**Probehahn Übergabeschacht zu Ort i. I.**

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	05	Protokoll Nr:	223509
Entnommen am:	05.September 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	05.September 2022	Beginn Analyse:	05.September 2022
Ende Analyse am:	08.September 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			**ohne Besonderheiten**	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			**ohne Besonderheiten**	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			**nicht analysiert**	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	**18,7**	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		**16,0**	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	**nicht nachweisbar**	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	**nicht nachweisbar**	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	**nicht nachweisbar**	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	**nicht nachweisbar**	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	**nicht nachweisbar**	EN ISO 7899-2:2000

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.
* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten
** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).
*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).
**** Nicht akkreditierte Methode

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):
Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml
#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

4910 RIED IM INNKREIS | TECHNO-Z RIED | MOLKEREISTRASSE 4 TOP 9
Tel. 07752/86890 | Fax DW 18 | e-mail: office@halabi.at | www.halabi.at

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chemisch-physikalische Analyse
Prot.Nr. 223509

Entnahmestelle:	**Probehahn Übergabeschacht zu Ort i. I.**

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	05	Protokoll Nr:	223509
Entnommen am:	05.September 2022	Entnommen durch:	Puttinger Nicole / Institut
Eingegangen am:	05.September 2022	Beginn Analyse:	05.September 2022
Ende Analyse am:	05.September 2022	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	**524**	DIN EN 27888:1993

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.
Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.